

## Anlage: Referenzen

Der Auftragnehmer gibt im Folgenden einen von Ihm früher durchgeführten und abgeschlossenen Auftrag als Referenzauftrag an, welcher die an den zu vergebenden Auftrag gestellten wesentliche Anforderungen erfüllt und mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar ist.

Dafür füllt der Auftragnehmer die „Anlage Referenzen“ aus, ergänzt um die digitale Version des zugehörigen textilen Musters und die im Referenzauftrag erstellte Kurzdokumentation (ggf. Kurzdatenblatt) (Upload auf die Vergabepattform). Zusätzlich muss das textile Muster in aussagekräftiger Größe, mit der Angebotsfrist an der folgenden Adresse vorliegen.

Twist; Weidner Zimmermann GbR, Winsstr. 65, 10407 Berlin

Das eingereichte textile Muster kann nach Abschluss des Vergabeverfahrens abgeholt werden oder es wird nach Absprache mit dem Auftraggeber zurückgesandt.

Das textile Muster ist wesentlicher Bestandteil zur Angebotswertung. Liegt die Anlage Referenzen ohne zugehörige textile Muster vor, so wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Die eingereichte Referenz muss mit der vorliegenden Ausschreibung vergleichbar sein und alle Anforderungen an diese Ausschreibung erfüllen.

Es muss ein Referenzauftrag (Referenz 1) zur Erfüllung der Mindestanforderungen angegeben werden.

Es muss insgesamt 1 textiles Muster (1 Gewebe) als Referenz eingereicht werden.

Referenz	Referenz 1
<b>Gewebe</b> (ggf.als textiles Muster)	Damast, einfarbig/ nach originalem Befund

Die Referenz muss

- vollständig im Zeitraum 01.01.2019 bis 01.01.2025 erbracht und vollständig abgeschlossen worden sein, d.h. in diesem Zeitraum beauftragt worden sein und in diesem Zeitraum wurden alle Leistungen des Referenzauftrags vollständig erbracht.

und bezeichnet unter Angabe

- des Namens des Referenzprojekts,
- des Namens der Kontaktdaten Referenzbeauftragter,
- des Namens und der Kontaktdaten eines informierten Ansprechpartners des Referenzbeauftragter,
- des Leistungszeitraumes,
- Umfang des Referenzprojekts

und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Gegenstand war die Rekonstruktion historischer Webarbeit eines mit dieser Ausschreibung vergleichbaren Projekts.
- Gegenstand war eine wissenschaftlich fundierte, größtmögliche Annäherung der Rekonstruktionen an die zu rekonstruierenden Befundsituation.
- Die Rekonstruktion der Webarbeit erfolgte nach den in dieser Ausschreibung geforderten Befundsituationen (originaler Befund)
- Die Fertigung der rekonstruierten Textilien erfolgte auf mechanischen Webstühlen, die jeweils individuell an die erforderlichen Einstellungen angepasst wurden.
- Die Rekonstruktionen waren das Ergebnis von Analysen und Soll-Ist Gegenüberstellung, die der Bieter typischerweise mehrfach, jeweils in direkten wiederkehrenden Absprache und sehr enger transparenter Abstimmung mit dem Referenzbeauftragter erstellt hat und auf deren Grundlage der Bieter Muster der zu rekonstruierenden Textilien ebenfalls typischerweise mehrfach und jeweils verbessert und in enger Abstimmung mit dem Referenzbeauftragter entwickelt und erstellt hat, bevor der Bieter die Textilien gewebt hat.
- Der Bieter dokumentierte in Textform umfassend alle im Referenzauftrag durchgeführten Leistungen.
- Der Bieter gewährleistete während der gesamten Dauer des Auftrags den direkten Kontakt, die direkte Kommunikation und enge Abstimmungen des Referenzbeauftragter zu den folgenden vom Bieter eingesetzten Erbringern wesentlicher Teilleistungen: Weber und Projektverantwortlicher.
- Im Rahmen des Referenzauftrags wurde ein Projektverantwortlicher, d.h. eine entscheidungsbefugte natürliche Person eingesetzt, die dem Referenzbeauftragter während der gesamten Ausführungszeit des Referenzauftrags als Ansprechpartner des Bieters zur Verfügung stand.
- Keiner der zu Beginn der Ausführung des Referenzauftrags zum Einsatz vorgesehenen folgenden Erbringer wesentlicher Teilleistungen: Weber und Projektverantwortlicher wurde während der Auftragsdurchführung gewechselt; bzw. wenn ein Wechsel erfolgte, dann nicht ohne vorherige Zustimmung/ Information des Referenzbeauftragter.

Der Bieter legt zusammen mit der Anlage Referenzen vor:

- die im Referenzauftrag erstellte Kurzdokumentation (ggf. Kurzdatenblatt) inklusive
- das im Referenzauftrag erstellte textile Muster

Die Referenz dient dem Nachweis, dass der Bieter in der Lage ist ein komplexes Projekt, die Rekonstruktion verschiedener historischer Web- und Posamentierarbeiten betreffend, anhand verschiedener Ausgangslagen (historischer textiler Befunde und historischer Analogien) und basierend auf wissenschaftlich fundierter Arbeitsweise nach einem Verfahren durchzuführen, das eine bestmögliche Qualität der Rekonstruktion gewährleistet.

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

1. Name und Umfang des Referenzprojektes:

---

---

---

---

2. Name und Kontaktdaten des Referenzbeauftragten:

Name des Auftraggebers:

---

Anschrift: (Straße bzw. Postfach, PLZ und Ort, Land)

---

E-Mail:

---

Telefon:

Fax:

---

3. Name und Kontaktdaten eines informierten Ansprechpartners des Referenzbeauftragten:

Name, Vorname:

---

Anschrift: (Straße bzw. Postfach, PLZ und Ort, Land)

---

E-Mail:

---

Telefon:

Fax:

---

4. Die Leistung wurde im Zeitraum 01.01.2017 bis 01.01.2023 erbracht und vollständig abgeschlossen. Ja [ ] Nein [ ]

Datum Auftragserteilung:	Datum vollständige Leistungserbringung:
--------------------------	---

5. Die Rekonstruktion erfolgte nach:  
- originale Befund Ja [ ] Nein [ ]

6. Die Fertigung der rekonstruierten Textilien erfolgte auf mechanischen Webstühlen, die Webstühle wurden jeweils individuell an die erforderlichen Einstellungen angepasst wurden. Ja [ ] Nein [ ]

7. Die Rekonstruktion war das Ergebnis von mehrfachen Absprachen und Abstimmungen Ja [ ] Nein [ ]

8. Bieter dokumentierte in Textform umfassend alle im Referenzauftrag durchgeführten Leistungen der Analyse, Recherche und Fertigung der Webarbeiten und reicht die im Referenzauftrag erstellte Kurzdokumentation (ggf. Kurdatenblatt) zusammen mit der Anlage Referenzen ein. Ja [ ] Nein [ ]

9. Bieter gewährleistete während der gesamten Dauer des Referenzauftrags den direkten Kontakt, die direkte Kommunikation und enge Abstimmung des Referenzauftraggebers zu den folgenden vom Bieter eingesetzten Erbringern wesentlicher Teilleistungen:  
- Weber Ja [ ] Nein [ ]  
- Projektverantwortlicher Ja [ ] Nein [ ]

10. Einsatz eines Projektverantwortlichen, d.h. einer entscheidungsbefugten natürlichen Person, die dem Referenzauftraggeber während der gesamten Ausführungszeit des Referenzauftraggebers als Ansprechpartner des Bieters zur Verfügung stand. Ja [ ] Nein [ ]

11. Keiner der zu Beginn der Ausführung des Referenzauftrags zum Einsatz vorgesehenen folgenden Erbringer wesentlicher Teilleistungen wurde während der Auftragsausführung gewechselt; bzw. wenn ein Wechsel erfolgte, dann nicht ohne vorherige Zustimmung/ Information des Referenzauftraggebers; Weber und Projektverantwortlicher. Ja [ ] Nein [ ]

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name des/ der Unterzeichnenden,  
Firmenstempel